

**Filmkulturclub Dornbirn**  
Edlach 4  
A-6850 - Dornbirn  
Fax und Tel. 05572 – 28447  
E-Mail: info@fkc.at  
Internet: [www.fkc.at](http://www.fkc.at)

DVR 0796573  
Dornbirn, am 17. Jän. 10

vorläufiger  
**JAHRESBERICHT 2009**

**Filmvorführungen in den Weltlichtspielen:**

**Im Jahre 2009 wurden 57 Filmvorführungen** durch den FKC in den Weltlichtspielen Dornbirn organisiert:  
50 reguläre Vorstellungen (je 25 am Donnerstag um 19.30 Uhr und je 25 am Freitag im Nachttermin, sowie im Rahmen der Jüdischen Filmwochen (JFW) in Vorarlberg Aufführungen vom 19.-27.11 um 19:30 auch während der ganzen Woche.)

**Fortsetzung des zweiten Spieltermines - Nachtvorstellung**

Der Nachttermin wurde im Jänner 2005 vom Mittwoch auf den Freitag verlegt und beibehalten. Im Laufe der Jahren glichen sich die beiden Termine an.

**Besucherzahlen:**

Die Besucherzahlen stiegen im Jahre 2009 erfreulicherweise deutlich an. Sie betragen 1768 mit JFW bzw. 1551 ohne JFW (Vorjahr 1466).

*Diese erfreulichen Zahlen führten dazu, dass erheblich weniger Ausfallhaftung an die Weltlichtspiele geleistet werden musste, als angenommen.*

	<b>Do 19:30</b>	<b>Fr 21:30</b>	<b>Zusammen</b>
Summe 2009	<b>904</b>	<b>864</b>	<b>1768</b>
Summe ohne JFW	818	718	1551
<b>Mittelwerte</b>	<b>31,93</b>	<b>30,57</b>	<b>63,14</b>
Ohne JFW	37,664	36,0	73,66

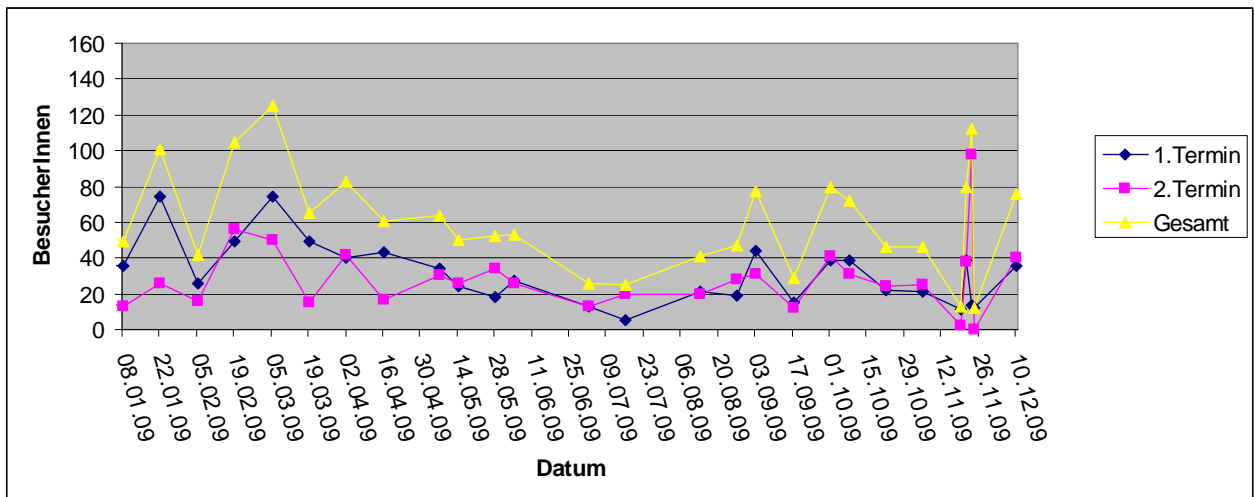
BesucherInnen mit Kulturpass: 18 (gratis)

**Im Jahre 2009 zählten wir insgesamt 1768 BesucherInnen.** (+302 gegenüber dem Vorjahr [1466]) (974 zum Donnerstag-Termin und 679 zum Freitag-Termin)

Dies bedeutet **63,14** (Vorjahr 58,64, +4,5) **BesucherInnen pro Titel.**  
Zum 1. Termin waren dies 31,93 (-3) [37,66 ohne JFW], zum 2. Termin 30,57 [23,560 ohne JFW] (+7).

Ohne die JFW waren es 1551 BesucherInnen (+85), ein **Besucherschnitt pro Titel von 73,66**; 37,6 am Hauptabendtermin und 36,0 zum Nachttermin. D.h. dass sich langsam der Nachttermin dem Haupttermin angleicht.

## Besucherzahlen im Jahre 2009 (Do 19:30 / Fr 21:30 / Gesamt)



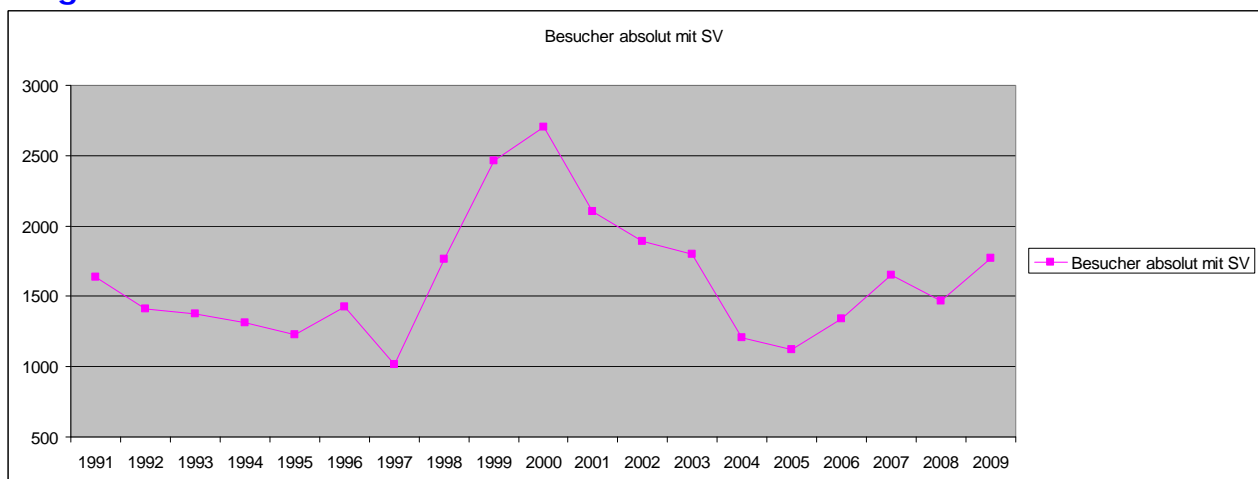
Somit gelang es uns in wiederholter Folge leicht steigende Besucherzahlen zu erreichen.

Unsere grundsätzlichen Probleme veränderten sich dabei nicht:

Unsicherheit um den Weiterbestand der Weltlichtspiele, ebenfalls anspruchsvolles „Arthouse“- Programm auch im normalen Programm der Weltlichtspiele, ja sogar Vorwegnahme unserer Filme in der Synchronfassung, Konkurrenzierung durch den Spielboden, der z.T. am gleichen Tag auch Filme zeigt, Schwierigkeiten Filme zeitgerecht zu bekommen – meist erst Monate nach den Programmkinos in Innsbruck, Salzburg oder Linz, Parkplatzprobleme.

Allerdings konnte letzteres Problem durch zwei Previews des Verleihers „polyfilm“ teilweise ausgeglichen werden, der uns kurzfristig die Filme vor dem Wien-Start zur Verfügung stellte.

## Vergleichszahlen



1768 BesucherInnen im Jahr 2009 (mit JFW)

1466 BesucherInnen im Jahr 2008 (keine SV)

1653 BesucherInnen im Jahr 2007 (mit Kinderfilmen)

1341 BesucherInnen im Jahr 2006 (mit Kinderfilmen)

1122 BesucherInnen im Jahr 2005

1208 BesucherInnen im Jahr 2004

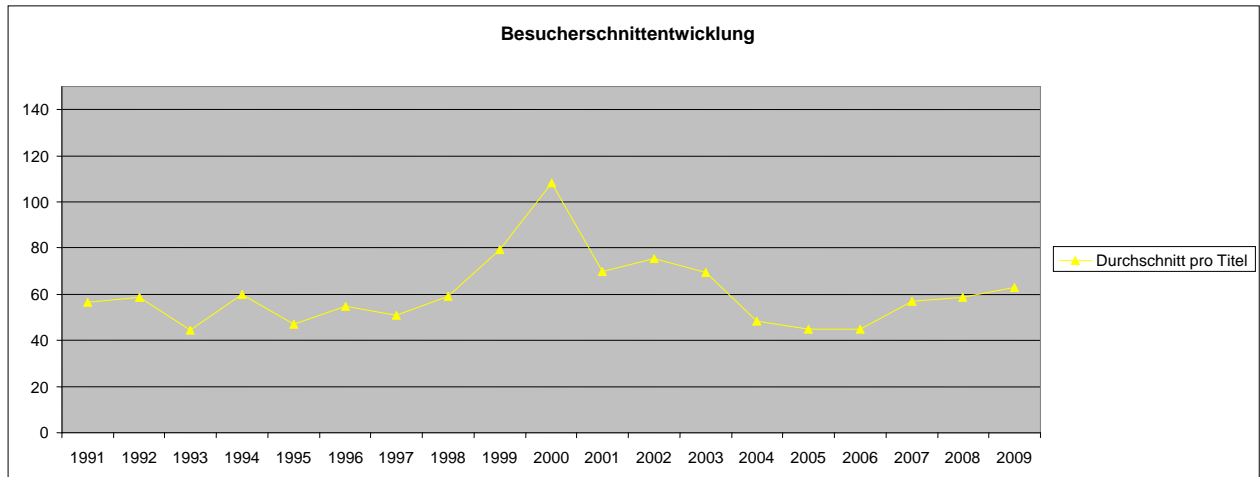
1800 (1724\*) BesucherInnen im Jahr 2003 \*ohne Abschlussfilm von Wieser

1889 BesucherInnen im Jahr 2002

2101 BesucherInnen im Jahr 2001  
 2705 BesucherInnen im Jahr 2000  
 2462 BesucherInnen im Jahr 1999  
 1766 BesucherInnen im Jahr 1998  
 1013 BesucherInnen im Jahre 1997

*hier gab es allerdings eine Zwangspause wegen Schließung der Weltlichtspiele*  
 1427 BesucherInnen im Jahre 1996.

### Besucherschnittentwicklung pro Filmtitel seit 1991:



**2009: 63,14 (73,66 ohne JFW)**

**2008 58,64**

**2007 57 (+12,3)**

**2006 44,7 (-0,18)**

**2005 44,88 (-3,44)**

**2004: 48,32 (-20,91)**

**2003: 69,32 (-6,33)**

**2002: 75,560 (+5,53)**

**2001: 70,03 (-38,17)**

**2000: 108,2 (+ 28,72)**

**1999: 79,42(+20,55)**

**1998: 58,87 (+8,22)**

**1997: 50,65 (-4,23)**

### Entwicklung der Ausfallhaftung

Jahr	Ausfallhaftung <sup>1)</sup>	Quersubventionierung <sup>2)</sup>
2000	1.725 €	€ 68,98
2001	3.615 €	€ 133,88
2002	3.360 €	€ 120,00
2003	2.993 €	€ 124,71
2004	4.675 €	€ 166,96
2005	<b>5.182 €</b>	€ 207,28
2006	6984 €	€ 234,00
2007	3561 €	€ 122,79
2008	2030 €	€ 81,20
2009	1889 €	€ 67,46

- <sup>1)</sup> für das jeweilige Jahr errechnete, Auszahlung kann z.T. im Folgejahr erfolgt sein.  
<sup>2)</sup> Pro Filmtitel (2 Aufführungen) an das Kino weitergeleitete Subventionen

Es ist uns somit gelungen durch eine geschickte Programmierung die Ausfallhaftung weiter deutlich zu reduzieren.

**Filme aus Lateinamerika:** 4 Filme wurden in spanischer Sprache gezeigt, 2 aus Spanien (Che) , 2 aus Lateinamerika (OmU) gezeigt und in kastellanisch auch im Internet beschrieben. (<http://www.fkc.at/esp.htm>), dieses Jahr gab es aber eine österr.- brasil. Koproduktion.

Nach dem Besuch der Diagonale Graz wurden im Berichtszeitraum 2009 **auch 2 österreichische Filme** im FKC gezeigt, wobei „Flieger über Amazonien“ mit 46 BesucherInnen der davon best besuchte war. Der andere war „die Klavierspielerin“, der aus Anlass der Goldenen Palme 2009 an Haneke gezeigt wurde.

### **Erfolgreichste Filme:**

- 1- Alle Anderen (D) - 136
- 2 – Lemon Tree (ISR) 125
- 3 – Alila (ISR) 112
- 4 – Couscous mit Fisch 105

---

- 5 – Waltz mit Bashir (ISR) 101

### **Die Flops :**

1. Shuroo (ISR, JFW) 12..
2. Peeping Roms (ISR, JFW) 13
3. Die Klavierspielerin (A/F; Reprise) 25

Grundsätzliche Philosophie des FKC, jene Filme zu zeigen, die ohne unser Zutun nicht in eines der Vorarlberger Kinos gekommen wären wurde leider etwas aufgeweicht.

Dies bedeutet, dass im allgemeinen keine Filme aus den USA in unserem Programm gezeigt wurden, eine Ausnahme bildete dabei Soderbergh´s zweiteiliger Ché-Film. Wir zeigen deshalb bewusst Filme aus Lateinamerika, „filmischen Entwicklungsländern“, Österreich und Europa, sofern diese unsere künstlerischen Mindeststandards erfüllen..

### **Sponsoring**

Es gab kein Sponsoring, auch keine Werbeeinschaltungen im ProgrammZettel

### **Sonderveranstaltungen**

Im Jahre 2009 beteiligte sich der FKC gemeinsam mit den anderen Vbg. Filmclubs an den Jüdischen Filmwochen in Vorarlberg, welche vom Jüdischen Museum Hohenems organisiert wurden. Außerdem wurde auch „Waltz with Bashir“ gemeinsam mit dem JMh veranstaltet und Herr Hanno Loewy hielt dabei beide Male einleitende Worte.

### **Weitere Aktivitäten des FKC:**

Unser **„ProgrammZettel“** erschien 5x als Handzettel, Auflage ca. 300, A4-Fotokopie beidseitig und wurde kostengünstig hergestellt - auch ohne Kosten für Grafiker. Er

lag im Kino aus und wurde nur noch an zahlende Mitglieder ohne Internetzugang per Post zugestellt.

Eine farbige pdf-Version wurde im Internet zum Download bereit gestellt. Auch ein Flyer mit dem Sujet des „Kultur“-Inserates wurde manchmal hergestellt und lag u.a. auch im „Cafe Steinhauser“ aus.

### **Unersetzbar ist deshalb die **Internetpräsenz:****

Die Zugriffe auf die FKC-Seiten stabilisierten sich auf hohem Niveau, das Downloadvolumen nahm von 5,66 (2006) auf 7,29 GB (2007) zu und sank wieder leicht auf 6,27 (2008) und betrug zuletzt 6,6 GB (2009).

Monat	Jahr	Besucher	Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes	
Jan	2009	2585	3161	7206	23798	648.43	MB
Feb	2009	2216	2680	5113	19176	537.47	MB
März	2009	2615	3117	6076	22403	632.86	MB
Apr	2009	2006	2445	5682	17186	498.97	MB
Mai	2009	2140	2798	5517	18458	538.83	MB
Juni	2009	2166	2717	5296	19150	537.55	MB
Juli	2009	2137	2572	4817	17296	528.14	MB
Aug	2009	1887	2346	5643	18397	560.19	MB
Sep	2009	1957	2465	4480	16988	507.88	MB
Okt	2009	2279	2964	6067	20916	646.96	MB
Nov	2009	2372	2897	4747	18531	669.93	MB
Dez	2009	2096	2408	3724	16001	513.02	MB
Total		26456	32570	64368	228300	6,66	GB

### **FKC im Internet:**

z.B. November 09:

2372 unterschiedliche Besucher

2897 Anzahl der Besuche

4747 angesehene Seiten

18531 Zugriffe / Hits (ohne Crawler und Suchmaschinen)

669.93 MB MB download Volumen

Damit stieg im Zeitraum Jänner-Dezember 2009 im Vergleich zu denselben Monaten des Vorjahres die Anzahl der Besucher von 21.243 auf 26.456; ähnlich stieg die Anzahl der Besuche von 27.098 auf 32.570, somit stieg das Downloadvolumens um 5,26%! (*gesehener Traffic – ohne Suchmaschinen-Roboter*)

Dabei verlagerte sich der Tag mit den meisten Zugriffe auf den Montag, gefolgt von Sonntag und Mittwoch! Am Donnerstag selbst wird etwas weniger abgefragt. D.h. der am Montag immer versendete Newsletter zeigt hier seine Wirkung, die Information wann man ins Kino geht, fällt man offenbar mindestens einen Tag früher.

**Die FKC-Homepage** ([www.fkc.at](http://www.fkc.at)) enthält neben dem Programm auch eigene Filmkritiken, Berichte von allen von uns besuchten Festivals, Neuigkeiten zur technischen Entwicklung des Kinos (Digitalisierung) und der Medien (z.B. HDTV, DVB-T, DAB+), Programmkinodebatte, unsere Geschichte, Vorstellung des Vorstandes, Links, Liste der bereits gespielten Filme, Download der ProgrammZettel und Jahresberichte als pdf, Reiseberichte, u.a.m. Besonders häufig wird darauf auch das Programm der Weltlichtspiele aufgerufen,

welche noch über keine eigene Homepage verfügt.

### **Fremdspachige Seiten**

In spanischer Sprache sind Filme, die wir in spanischer OmU-Fassung zeigen, auf einer eigenen Seite beschrieben. Auch der Bericht aus Huelva war mehrsprachig.

### **FKC-Newsletter per E-Mail**

Der Newsletter funktioniert über ein Server-basiertes automatisches Programm, wobei die Wartung (Anmeldung, Abmeldung automatisch durch die User geschieht).

Auch hier zeigte sich – nach Bereinigung inzwischen unzustellbarer e-Mailadressen – wieder eine leichte Zunahme. Zuletzt wurde der Newsletter an 300 Personen versendet.

Darüber hinaus gab es noch regelmäßige Medieninformationen und Einträge im VN/VOL-Wohintipp.

Der Obmann erstellte und wartete die Homepage selbst und kann auch den FTP-Transfer zum Server selber durchführen.

### **Webmail-Hosting**

6 Mitglieder nutzen die Möglichkeit, eine von 20 möglichen E-Mail-Adressen mit der @fkc.at Domäne zu verwenden. Dies beinhaltet auch eine inzwischen perfekte Webmail-Funktion.

### **Besuche bei 9 Filmfestivals:**

Obwohl die Mitglieder nicht ganz sicher waren, in welcher Höhe ein Kostenzuschuss für ihre Reisen zu den Filmfestivals möglich sein wird, besuchte mind. 1 Person des Vorstandes im Jahre 2009:

**Solothurner Filmtage**, CH (1 Person, Urs)

**Berlinale** (1 Person, Walter)

**Diagonale Graz** (1 Person, Nobi)

**Intern. Freiburger Filmfestival**, Fribourg (2 Personen, Urs, Nobi)

Int. Filmfestival **Innsbruck**, A (2 Personen, Walter, Nobi)

Filmfestival **Locarno**, CH (1 Person, Walter)

**Alpinale Nenzing** (1 Person, Nobi)

**Viennale**, Wien (1 Person, Walter)

außerdem berichteten unsere spanischen Korrespondenten Sarita und Ray vom Int. Iberoamerikanischen Filmfestival **Huelva (Andalusien)**.

Mit der erfreulichen Tatsache, dass alle drei Hauptsubventionsgeber uns dieses Jahr in der üblichen Größenordnung unterstützten, können im Jänner 2010 den aktiven Mitgliedern, welche Festivals besuchten ein bescheidener Kostenzuschuss (Reise- und max 50% der Hotelpesen) ausbezahlt werden.

### **Bedrohung des Fortbestandes**

An der unklaren Situation über den geplante Neubau der Weltlichtspiele hat sich auch in diesem Jahr nichts geändert. Durch die Programmierung des „Cinema 2000“ durch Michael Wieser verschärfte sich die Konkurrenzsituation der Dornbirner Kinos, da auch Wieser fallweise gehobenen Mainstream, allerdings nur in deutscher Synchronfassung zeigt. Unsere Stärke bleiben somit die O.m.U.- Fassungen.

### **Plan 2010:**

- wir kämpfen weiterhin um Spieltermine in einem der Dornbirner Kinos oder für die Errichtung eines echten Programmkinos in Vorarlberg.
- Inserate und Artikel in der Zeitschrift „Kultur“, fallweise im Gemeindeblatt und im Dornbirner Kulturkalender, VOL-Wohintipp etc.
- kürzeres Programmieren, ev. auch Themenschwerpunkte sowie weiterhin möglichst viele Filme aus **Filme aus Europa und Lateinamerika, aber auch andere aktuelle Filme aus aller Welt** (i.d.R. außer den USA).

Auch die beliebten Besuche der Filmfestivals im In- und Ausland als Motivation für die Aktiven sollen erhalten bleiben. So möchten wir weiterhin einige Festivals im deutsch- und spanischsprachigen Raum besuchen.

– weiterhin Internetpräsenz und Newsletter-Aussendungen

### **Finanzbericht 2009** (vorbeh. der Prüfung durch die Vereinsorgane)

*Einnahmen: 8780,44 €*

*MB und Spenden: 910,44€*

*Subventionen: 7870€*

*Ausgaben: 8269,14€*

*PR, Inserate, Programmheft, Porti: 2380,71€*

*Festivalbeiträge: 1973,25€*

*Filmzeitschriften: 285,29€*

*Ausfallhaftung: 2679€*

*Verwaltung, Internetgebühren: 950,89€*

*„Gewinn“: 511,30€*

### **Finanzbedarf für das Jahr 2010:**

Wir haben im Jahr 2009 weniger Geld verbraucht, als angenommen.

Wir suchen deshalb nur um eine symbolische Subvention von 1000€ bei den drei Subventionsgebern (BMUKK, Land Vbg., Stadt Dornbirn) im Jahre 2010 an, da noch ausreichend Reserven vorhanden sind.

Der Obmann:

*Dr. Norbert Fink e.h.*

*Version 1.1., 17.1.10*